

Beilage zu Nr. 72 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 25. März 1864.

Bekanntmachungen.

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine werden die bereits wiederholt bekannt gemachten Verordnungen wegen der An- und Abmeldungen der Miethsbewohner, Dienstboten, Gewerbegehülften u., ihrem wesentlichen Inhalte nach, in Nachstehendem zur genauesten Beachtung hierdurch in Erinnerung gebracht:

- 1) Jeder Hausbesitzer (Wicewirth) ist für seine Person verpflichtet, die ein- und abgezogenen Bewohner des Hauses binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein- resp. Abzuge schriftlich bei dem Einwohner-Melde-Amte, **Mathhausgasse, im Polizei-Verwaltungs-Gebäude, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 4,** zu melden.
- 2) Dieselbe Verpflichtung hat jeder Miethsbewohner für die in seine Wohnung, entweder in Astermieth, chambre garni oder Schlafstelle aufgenommen oder abgezogenen Personen in gleicher Frist nach erfolgtem Ein- oder Abzuge.
- 3) Fabrikbesitzer, Kaufleute, Meister und Dienstherrschäften, welche Gehülften, Lehrlinge, Hausofficianten oder Dienstboten in ihre Arbeit oder Dienst nehmen, haben die An- und Abmeldung derselben gleichfalls binnen 24 Stunden nach erfolgtem An- oder Abzuge in dem Einwohner-Melde-Amte zu bewirken, und die vorschriftsmäßigen Arbeits-Karten oder Gesindebücher zu erfordern, resp. vorzulegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob der Gehülfe, Dienstbote u. von hier gebürtig und zur Zeit noch ortsangehörig, oder als Fremder eingewandert, oder anhero gezogen ist.
- 4) Verheirathungen müssen von dem Ehemanne angemeldet werden.
- 5) Neugeborne Kinder sind nach erfolgter Taufe und zwar mit dem Vermerke: ob sie in oder außer der Ehe geboren, zu melden.
- 6) Zur Meldung eines Todesfalls ist zunächst das Familienhaupt, dann der Vermiether, endlich die Person, welche für die Beerdigung sorgt, verpflichtet.
- 7) Alle An- und Abmeldungen geschehen in doppelten Exemplaren, von welchem das eine bei dem Einwohner-Melde-Amte verbleibt, das andere aber gestempelt zurückgegeben wird, und muß
- 8) jede An- und Abmeldung enthalten: den Vor-

und Zunamen der An- und Abzumeldenden, bei Ehefrauen, Wittwen, separirten Ehefrauen auch den Geschlechtsnamen; das Geburtsjahr und Tag, Religion; Stand oder Gewerbe oder Dienstverhältniß; Angabe der letzten und neu bezogenen Wohnung nach Straße und Nummer. Gedruckte Formulare zu den An- und Abmeldungen sind auf dem Einwohner-Melde-Amte zu dem Preise von 3 S. für zwei Exemplare zu haben; es bleibt aber auch Jedem überlassen, die Meldungen selbst zu schreiben.

- 9) Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften ad 1—6 incl. ziehen nach den ergangenen Verordnungen eine Geldbuße bis zu 5 *R.* oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich, und tritt diese Strafe nicht nur ein, sofern die An- oder Abmeldung ganz unterlassen, sondern auch, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Zeit erfolgt ist.

Halle, den 15. März 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichts- amte sollen verschiedene zu dem hier anhängigen Creditwesen des Maschinenbauer **Carl Eduard Frißsch** in Plagwitz gehörige Effecten, darunter eine große eiserne Drehbank im Werthe von 545 *R.*,
den 22. April 1864 von Vormittags 9 Uhr an

in dem an der Josephsstraße in Lindenau gelegenen Arbeitslocale des Gemeinschuldners gegen sofortige Baarzahlung an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Leipzig, am 21. März 1864.

Königliches Gerichtsamt II.

Günther, Assessor.

Schmelzbutter, à *l.* 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*
gem. Raffinade, à *l.* 5 $\frac{1}{3}$ *Sgr.*
gem. Melis, à *l.* 5 *Sgr.*
Smyrn. Rosinen, à *l.* 5 *Sgr.*
Corinthen, à *l.* 4 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*
empfiehlt **W. G. Wächter**,
Schmeerstraße Nr. 14 u. Oberglauchä Nr. 30.

Als billigstes Brennmaterial: Kohlen à 5 Sgr. u. Kokes à 4 Sgr. pr. Schfl. bei
J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.

Schmelz-Kokes { der billigste, für Gieß-, Glocken- und Eisengießerei etc., à 16 Sgr.
pro Tonne, bei J. G. Mann & Söhne am Bahnhof u. an d. Schiffsaale.
Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei Hrn. Hensel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzul.

40. Gustav Pfahl, Schmeerstraße 40,
empfiehlt gut assortirtes Lager von Filz- und Seidenhüten. Reparaturen, Färben,
Waschen etc. wird jederzeit gefertigt.

Fetten Speck, das U. 6 Sgr. 6 S.,
geräucherten Bauch, das U. 6 Sgr.,
feine Schmelzbutter, das U. 7 Sgr. 6 S.,
Salzbutter, das U. 8 Sgr.,
Messinaer Apfelsinen, à Dg. 10 u. 12 Sgr.,
empfiehlt **Ferd. Cppner.**

ff. Erlanger, à Flasche 14 S.,
ff. Weißbier, à Flasche 14 S., empfiehlt
Fr. Kastius,
Dachriggasse 4, Eingang kl. Schlamm.

Zwei feine Mahagoni-Kleiderschreibe, Stühle,
Sopha'sch, feine Sopha, birchene Stühle, Spiegel,
große Zinkbadewanne, sehr billig zu verkaufen
vor dem Königsthore, Blücherstraße Nr. 3.

Kleiderschrank, Küchensch. m. Aufz. v. Landwehrstr. 3.

Ein geb. Sopha verk. billig Rathhausgasse 17.

Eine kl. hölzerne Drechsler-Drehbank wird zu
kaufen gesucht bei **Habekus**, alter Markt Nr. 36.

Ein neues **Pianino** und ein neues **Piano-
forte**, englische Mechanik, von ausgezeichnetem Ton
und guter Stimmung, sind wegen Mangel an Raum
billig zu verkaufen. Näheres große Ulrichsstraße
Nr. 28, parterre rechts.

Eine Kinderbadewanne von Zink ist zu verkaufen
Leipzigerstraße Nr. 95, 1 Tr. Auch sind daselbst
Federn zu verkaufen.

Eine braune Stute nebst Wagen und
Geschirr steht preiswürdig zu verkaufen
Landwehrstraße Nr. 4 u. 5.

Einen Kleiderschrank und einen polirten $\frac{6}{10}$ Tisch
verkauft Herrenstraße Nr. 3. **Förster.**

In der **Küstner'schen** Schneidemühle liegen
pappelne Karrendielen, 2" stark, 8" breit, Staaken
und zerkleinertes Brennholz zum Verkauf.

Div. Wirthschaftsgegenstände und zwei
große Bilder zu verk. gr. Rittergasse 1, parterre.

Herren- und Knaben-Mützen in Stoff u. Seide
fertigt sauber und billig **F. Körner**, Hanssack 3.

Möbelfuhren billigst
Fleischergasse Nr. 38. **Pfizmann.**

Wiese'sche Musikschule.

Anmeldungen zu dem am 4. April beginnenden
neuen Cursus erbitte ich mir jetzt in meiner Privat-
Wohnung kl. Wallstraße Nr. 6, 1. Etage. Prospective
über Einrichtung etc. des Instituts stehen zu jeder
Zeit zur Verfügung.

Zum **Unterricht** im feinen **Weißnähen**
werden noch einige anständige junge Mädchen an-
genommen Zapfenstraße Nr. 1.

2000 R. werden auf gute Hypothek gesucht
durch **Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Zwei tüchtige Torfmacher werden sofort gesucht
Oberglauha Nr. 26. **Deterding.**

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen
wird gesucht zum 1. April. Das Nähere zu erfahren
beim Kaufmann **Chrenberg**, Königsstraße 10.

Eine tüchtige Putzmacherin gesucht
kleine Klausstraße Nr. 1.

Ordentliche mit guten Attesten versehene Mäd-
chen finden noch zum 1. April gute Stellen durch
Fr. Kohlschreiber, Kapellengasse Nr. 5.

Eine **Aufwartung** für den ganzen
Tag wird gesucht. **Ferd. Mandel.**

Ein ordentl. reinl. Mädchen, mit guten Attesten
versehen, sucht zum 1. April kl. Sandberg Nr. 6.

Einzelne Leute suchen Wohnung im Preise von
20 — 30 R. Offerten an Herrn **Walther**, gr.
Brauhausgasse Nr. 20, abzugeben.

Allen Consumenten empfehlen zur gefälligen Abnahme: **Engl. Nuß- (Schmiedekohlen); Westphäl. Schmiedekohlen u. Coake; Zwickauer Würfel- u. Nußkohlen. Schmelz- u. Stuben-Coake, Briquettes, Poln. Holzkohlen.**

Unsere Preise sind in Tonnen und Scheffeln dieselben, wie solche tagtäglich in hiesigen Blättern bekannt gemacht werden; — in größeren Posten billiger. —

Lieferungen frei ins Haus besorgen wir gegen billige Vergütung prompt.

Briefliche Bestellungen bitten unfrankirt in den nächsten Postbriefkasten gefälligst niederlegen zu wollen.

Halle.

Schöenberg Weber & Co., am Hafen.

Ich suche einen Lehrling.

N. Pabst, Schuhmachermeister.

Eine Putzmacherin findet bei gutem Lohn anhaltende Beschäftigung in der Strohhut-Fabrik von C. Sachtmann, Brüderstraße Nr. 4.

Ein anständiges Mädchen, das mit der Küche sowie allen anderen häusl. Arbeiten vertraut ist, sucht Dienst bei einer vornehmen Herrschaft als Stubenmädchen oder auch für Alles. Näheres zu erfragen Geiststraße Nr. 42.

Eine einzelne Person sucht eine kleine Stube. Zu erfragen Liliengasse Nr. 15.

2 St., 2 K. oder 1 St., 2 K. suchen einzelne Leute zum 1. April. Adr. u. 100 in d. Exp. d. Bl.

Eine ruhige Familie sucht zum 1. October 1864 eine freundliche Wohnung von 4 Stuben, einigen Kammern etc., gr. Ulrichsstraße, alte Promenade od. Neumarkt. Adressen nebst Angabe des Miethspreises unter A. S. werden in der Expedition d. Bl. erb.

Gesucht wird eine zum 1. Octbr. a. c. beziehbare anständige Wohnung in der Nähe der Franke'schen Stiftungen, neue Promenade oder Post, bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Boden und Keller. Gefällige Adressen unter M. L. # 20 bittet man mit Angabe des Preises in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein geräumiger Laden nebst Comtoir, nach Wunsch mit Wohnung, ist in der Nähe des Marktes zum 1. Juli d. Js. zu vermieten. Näheres bei **Hob. Schmeißer & Co.**, gr. Märkerstraße 6.

Eine schöne große Stube, Kammer und Küche am Markte an eine einzelne Dame zum 1. April zu vermieten. Zu erf. in der Expedition d. Bl.

Königsstraße Nr. 22

sind 2 herrschaftlich eingerichtete Logis zum 1. April oder 1. Juli zu beziehen.

Ein Victualienkeller, sehr schön eingerichtet, ist zu übergeben, wegen Veränderung des bisherigen Besitzers. Offerten unter K. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Logis von 2 St., 1 K., 1 K. nebst Zubehör zu vermieten und 1. April zu beziehen Landwehrstraße Nr. 6.

Eine gut möbl. Stube nebst Kammer vermietet an einz. Herren vom 1. April ab kl. Sandberg 6.

Zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Bedienung zu vermieten Ballstraße Nr. 4 b.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern und Küche zu vermieten zum 1. April zu beziehen Francensstraße Nr. 5.

Stube, Kammer, Küche, Zubehör ist zu vermieten und jetzt od. später zu beziehen Geiststr. 59.

Stube, Kammer, Küche, parterre, ist zu vermieten Kaulenberg Nr. 7.

Eine ff. möblirte Stube und Kammer zu vermieten Neustadt Nr. 9.

Eine Wohnung von großer Stube, Kammer und Küche in einem anständigen Hause ist an eine einzelne Dame zu vermieten auch sofort beziehbar. Zu erfragen Geiststraße Nr. 4.

Eine freundliche Stube mit oder ohne Möbel zu vermieten gr. Klausstraße 10. **Schröder.**

Mein Lager von **Herren-Garderoben** ist auf's Vollständigste assortirt und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen. **D. Kurzweg**, Leipzigerstraße Nr. 5.

Gardinen in größter Auswahl
 von 4¹/₂ Gr. an, **Mouleurstoffe** in allen Breiten;
Erinolinen, Unterröcke, Blousen,
Corsetten in allen Nummern, für Kinder und Erwachsene,
 empfiehlt **L. Mehlmann**, Schmeerstraße Nr. 33/34.

Eine möblirte Stube und Kammer zu vermieten
 kleine Klausstraße Nr. 1.

Eine Brille verloren. Abzugeben
 gr. Märkerstraße Nr. 23 im Laden.

Möbl. St. und K. zu vermieten Schülershof
 Nr. 5, nahe am Markt.

Ein weißes Taschentuch, gez. A. L. 1, von der
 Moritzkirche bis zur Zapfenstraße verloren. Gegen
 gute Belohnung abzugeben Zapfenstr. 16, parterre.

Auf d. Wege v. Böllberg n. Gesundheitsbr. 1 Schlüssel
 gef. Abzubol. geg. Insertionsg. in der Exped. d. Bl.

Ein goldener Ohrring verloren. Gegen Beloh-
 nung abzugeben Oberglauchä Nr. 22.

Eine silberne Cylinderuhr mit Verbindungsband
 ist verloren gegangen. Gegen gute Belohnung ab-
 zugeben kl. Schlamm Nr. 3, 1 Tr.

Am **Charfreitage** wird vom Herrn Professor
 Dr. Leo im Saale des Kronprinzen **Vortrag**
über die englische Revolution insbesondere
Olivier Cromwell nicht gehalten.

Den 29. März, von 1 Uhr Nachmittags
 ab, Versammlung der **Bienenväter von**
Halle und Umgegend im „weißen
Kopf“ auf hiesigem Neumarkte. Bei **günsti-**
gem Wetter: Ueberstiedelung eines Volkes aus
 einer Strohwohnung in eine Kastenwohnung, sodann:
 Theilung eines Volkes in einer Walze zu zwei
 Völkern (Ableger).

Gesellschaft Victoria.
Freitag Punkt 5 Uhr Versammlung
bei Herrn Hoffmann, „Erholung.“
Der Vorstand.

Urania. Montag den 2. Feiertag findet
 unser **Stiftungsball** im Saale
 des **Kühlenbrunnen** statt.

Freitag den 25. Abends 6 Uhr Versammlung
 daselbst. **Der Vorstand.**

Stadttheater in Halle.

Sonnabend den 26. März. Gastspiel des Hrn.
Baudius und des Hrn. Dr. **Förster** vom K. K.
 Hofburgtheater zu Wien: **Die Geschwister.**
 Schauspiel in 1 Akt von Göthe. Hierauf: Zum
 ersten Male: **Buch 3, Capitel 1.** Lustspiel
 in 1 Akt von C. A. Görner. Zum Schluß: Zum
 ersten Male: **Er experimentirt.** Lustspiel in 2
 Akten.

Sonntag den 27. März. Vorletztes Gastspiel
 des Hrn. **Baudius** und letztes Gastspiel des Hrn.
 Dr. **Förster** vom K. K. Hofburgtheater zu Wien:
Hamlet, Prinz von Dänemark. Trauer-
 spiel in 5 Akten von Shakespeare.

Ophelia — Hrn. **Baudius.**
Hamlet — Herr Dr. **Förster.**

Montag den 28. März **letztes** Gastspiel des
 Hrn. **Baudius.**

D a n k.

Wir fühlen uns gedungen, Allen, welche bei
 der am 21. cr. stattgefundenen Beerdigung unsers
 geliebten so früh dahingeshiedenen Mannes, Vaters,
 Sohnes und Bruders, des Gasthofsbesizers **Wil-**
helm Franke, ihre so große und innige Theil-
 nahme bewiesen, besonders noch dem Herrn Diaconus
Schweizer für die trostreiche Rede am Grabe
 unsern wärmsten Dank auszusprechen.

Halle und Köckwig, am 23. März 1864.
 Die tiefgebeugte **Wittve, Mutter u. Geschw.**

Familien-Nachrichten.

Gestern Nachmittag 5 Uhr starb plötzlich und
 unerwartet unser geliebter Sohn **Carl** in Folge
 eines Sturzes im Alter von 5¹/₄ Jahren. Wir
 bitten um stilles Beileid.

Halle, den 24. März 1864.
Louis Jenzsch und Frau.

